YouTube www.youtube.com./KircheHarpstedt Instagram

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt

45. Jahrgang - Oktober 2023

siehe S. 3

Getragen von Gottes Wort

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn."

Psalm 113, Vers 3

An diesem Wochenendmorgen schaue ich aus dem Fenster
hinüber in den nahegelegenen Wald im leichten Nebeldunst.

Zur anderen Seite, welch´ eine Stille bei allen Nachbarhäusern,
die ersten Sonnenstrahlen fallen auf Rasen und Blumenbeet.

Das große Geheimnis der Schöpfung Gottes,
die Erntezeit jedes Jahr im Herbst.
Es fallen die Blätter, die uns die Wintermonate ankündigen.
Zwischendurch Unwetter mit starkem Regen und Stürmen,
die den Klimawechsel schon länger voraussagen.

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn".

In jeder Jahreszeit danke ich oft, in diesem schönen Umfeld leben zu dürfen,
mit lieben Menschen und wünsche eine gute Zukunft für alle.

Erika Hormann

„Milch und Honig“ Wir hier im Schlaraffenland!?

Am Sonntag, den 01. Oktober um 11 Uhr feiern wir das Erntedankfest als ökumenische Familienkirche

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm und hofft auf ihn“. Festlich wird das Lied am 1. Oktober wieder erklingen. Im Erntedankgottesdienst danken wir Gott dafür, dass er als Schöpfer und Bewahrer allen Lebens wieder für uns gesorgt hat. „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott“, so heißt es bei Matthias Claudius weiter. Die Früchte des Feldes sind durch die Mühe unserer Arbeit gewachsen und gereift, kommen aber von Ihm, der uns Sonne und Regen geschickt hat. In diesem Jahr vermischt sich der Dank und die Freude mit der Sorge um unsere Welt: Wir sehen Trockenheit und Überschwemmungen, wir sehen schmelzende Gletscher und brennende Wälder und die vielen Menschen, die dadurch leiden. Vielen von uns geht es gut, wir haben nicht zu leiden. Und doch wächst das Gefühl, das etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Ausgehend von der Erinnerung an Gottes Weg mit dem Volk Israel durch die Wüste und den Einzug in das Land, „in dem Milch und Honig fließen“, werden wir das reflektieren. Die Familienkirche ist ein Gottesdienst für die ganze Familie: Opa, Oma, Eltern und Kinder, Enkel und Urenkel sind eingeladen zu kommen und mitzumachen.

Foto: Tina Cohrsen

Unsere beiden Freunde Friedrich die Schnecke und Rosalie der kleine Drache werden auch da sein.

Freut Euch auf einen vielseitigen Gottesdienst mit Moderation, Band, einer anschaulichen Predigt, „Glaube to Go“ und im Anschluss Kaffee und Brötchen! Der Gottesdienst wird im Livestream übertragen. *Gunnar Bösemann*

Wochenspruch:		Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. *Psalm 145, 15*
01.10.	11.00 Uhr	**Familienkirche zu Erntedank** (17. Sonntag nach Trinitatis) P. Gunnar Bösemann
Wochenspruch:		Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. *1. Johannes 4, 21*
08.10.	10.00 Uhr	**Plattdeutscher Gottesdienst** mit dem Posaunenchor (18. Sonntag nach Trinitatis) Lektor Manfred Sander
Wochenspruch:		Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. *Jeremia 17, 14*
15.10.	11.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** (19. Sonntag nach Trinitatis) P.i.R Jörg Schafmeyer
Wochenspruch:		Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. *Micha 6, 8*
22.10.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (20. Sonntag nach Trinitatis) Lektor Manfred Sander
25.10.	16.15 Uhr	**Andacht** im Seniorenzentrum Harpstedt P. Gunnar Bösemann
27.10.	10.00 Uhr	**Andacht** in der Klosterseelter Altpension P. Gunnar Bösemann
27.10.	18.00 Uhr	Friedensgebet
Wochenspruch:		Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *Römer 12, 21*
29.10.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	**Gottesdienst** (21. Sonntag nach Trinitatis) P.i.R Jörg Schafmeyer **Taufgottesdienst** P.i.R. Jörg Schafmeyer

30.10.	09.15 Uhr	**Andacht** im Hildegardstift Gr. Ippener
	10.30 Uhr	**Andacht** Haus Beckeln P. Gunnar Bösemann
31.10.	11.00 Uhr	**Baustellen-Gottesdienst** zum Reformationstag P. Gunnar Bösemann

Nachruf Rita Meyerholz geb. Geilke

Am 11. September 1937 erblickte Rita Meyerholz, geb. Geilke in Klein Bresa in Schlesien das Licht der Welt. Kurz nach dem Ende des 2. Weltkrieges verließ sie mit ihrer Mutter und deren Schwester die Heimat und kam als Vertriebene nach Harpstedt. Ihr Vater folgte später, nach Ende seiner Kriegsgefangenschaft.
Nach Abschluss der Mittelschule in Delmenhorst absolvierte sie dort eine Ausbildung in kirchlicher Verwaltung beim Oberkirchenrat und arbeitete einige Zeit in der Rechnungsführung.
Am 6. Mai 1966 heiratete sie den Harpstedter Postbeamten Arnold Meyerholz. Nach Geburt der beiden Kinder Martina und Rainer blieb Rita zunächst zuhause, pflegte über viele Jahre auch ihre Mutter. Ab 1988 arbeitete sie als Sortiererin und Urlaubs- und Krankenvertretung in den Postämtern im Umfeld.
In den Jahren 1998 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2005 war Rita Meyerholz Pfarramtssekretärin der Kirchengemeinde Harpstedt. Sie trug maßgeblich zur Umstellung der Verwaltung auf EDV bei und war u.a. tief in die Aufarbeitung der Ahnenforschung verwickelt.

Sie blieb der Kirchengemeinde auch über ihren Ruhestand hinaus aktiv verbunden (Gottesdienst- und Konfirmandenarbeit, Kirchenöffnerin). Kennzeichnend für sie waren neben ihrer Freundlichkeit ihre Verlässlichkeit und Gründlichkeit und ihr inneres Engagement.
Sie starb am vergangenen 15. Juni im hohen Alter von 85 Jahren. Am Freitag, den 23. Juni nahm eine große Gemeinde auf dem Harpstedter Friedhof von ihr Abschied.

Gunnar Bösemann, Pastor

Die sechste Todsünde: Völlerei

Die sieben Todsünden der Reihe nach erläutert

„Das große Fressen", so hieß ein Kinofilm der 1970ger Jahre, der eine ganze Filmlänge lang eine üppige, völlig aus den Fugen geratene Gesellschaft zeigt. Den Feiernden wird immer wieder neu aufgetragen. Man kann zugucken, wie sie Unmengen an Essen in sich hineinstopfen, sich dann übergeben, rülpsen und einiges andere tun - und einfach weitermachen.

Da kann einem beim Zuschauen schon schlecht werden. Und das Ganze in einer Welt, in der 800 Millionen Menschen hungern und alle vier Sekunden irgendwo ein Mensch an Hunger stirbt. Völlerei, lateinisch „Gula", kann man auch mit „Maßlosigkeit" übersetzen. Sie gilt deshalb als Todsünde, weil sie nach allen Seiten hin Zerstörung anrichtet. Sie ist ungesund, unsozial, unästhetisch und dekadent.

Christen sind keine Kostverächter

Die Bibel ist sicher kein Buch, das Essen, Trinken und Feiern verachtet. Denken wir an Jesus, der bei seinem ersten Wunder - das war auf der Hochzeit zu Kana - Wasser in Wein verwandelte und so dafür sorgte, dass das Fest noch etwas weitergehen konnte. Das „Gelobte Land" ist das Land, in dem „Milch und Honig fließen". Christen brauchen keine Kostverächter zu werden. Es geht um das rechte Maß. Aber wer den Hals nicht voll kriegen kann, braucht sich nicht zu wundern, wenn er erstickt.

Bild: Georg E. Opiz: Der Völler 1804

Maßlosigkeit - ein Zeichen von Unglauben

Ein Mensch, der seinen Glauben verliert, wird am Diesseits krank. Das unmäßige Verhalten kann daran liegen, dass es für Menschen keinen Gott und keine Jenseitsperspektive mehr gibt. Dann muss nämlich alles hier auf Erden zur Vollendung gebracht werden. Das ist tragisch - aber heilbar.

Die Chance auf Besserung

Die „Gula", die Maßlosigkeit, kann uns auf die Spur bringen, dass uns etwas fehlt. Weil die Seele krank ist, weil „Stressfressen" und „Frustkaufen" keine Lösungen sind, hilft nur die Suche nach einem neuen Sinn. Was suchst du wirklich? Gib dich nicht mit dem Ersatz zufrieden! Suche das Original. Das ist der, der sagt: „Ich bin das lebendige Brot. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit!" *(Joh 6,51)*

Jörg Schafmeyer

Ein generationsübergreifender Gottesdienst

Am letzten Sonntag im August

Foto: Jörg Schafmeyer

Der Gottesdienst ist generationsübergreifend. Denn Gott loben geht immer. Die Täuflinge loben Gott mit ihrem Schreien und die Ältesten der Gemeinde singen die Lieder noch aus dem Kopf. Z.B. „Geh aus mein Herz und suche Freud". Das Foto zeigt unseren „Gottesdienst im Wohngebiet" am 27.8. am Seniorenzentrum Harpstedt und mit vier Taufen.

Jörg Schafmeyer

Treffpunkt Frauenkreis

Ab Oktober geht es weiter!

Juli 2023: Ein schöner Ausflug mit Elisabeth Saathoff nach Zetel

Ab Oktober geht es wieder weiter mit dem Frauenkreis. Da Pastorin Saathoff nun nicht mehr in unserer Gemeinde tätig ist, wird Pastor i.R. Jörg Schafmeyer den Frauenkreis in der nächsten Zeit leiten.

Die nächsten Termine bei Wülfers: 9.10., 6.11. und 4.12. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Danke und herzlichen Gruß,
Jörg Schafmeyer

Fotos: Ute Klitte

Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT

Deutsches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum
Harpstedt
www.sz-harpstedt.de

Betreut. Umsorgt. Gepflegt.

- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt
Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt
Tel. (04244) 940-0

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

Von Anfang an gut beraten.

Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Beerdigungsinstitut Hillmann
Nordstraße 12
27243 Harpstedt
04244/1059

SoLaWi
Wildes Gemüse Beckstedt

regionales + saisonales Biogemüse aus Beckstedt bei Colnrade

- nachhaltig, frisch und fair
- lebendige und solidarische Gemeinschaft

www.solawi-wildes-gemuese.de
Infos bei Irmtraud Keppler: 04244/96 73 16

LINDEN-
APOTHEKE

Inh. Maik Fritzsch

Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.

Weine, Feinkost, Geschenke und mehr!

Freistrasse 2a in Harpstedt
Tel.: 04244 919422

www.der-kleine-weinladen.de

Mo. bis Di. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs geschlossen
Do. bis Fr. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Plattdüütsch in de Kark

Hartlich Inladen

Keen Angst, dat sproken plattdüütsche Woort versteiht man faken beter as dat schreven Woort.

Herzliche Einladung

Keine Angst, das gesprochene plattdeutsche Wort versteht man oft besser als das geschriebene Wort.

Verantwoortlich leven

Dat eene geiht nich ahn dat annere: Man kann noch so dull för Gott ievern, ahn de Leevd to anner Lüüd blifft man em weg. Een kann sik noch so dull för anner Lüüd opstellen, ahn de Rückbinnung, ahn de Leevd to Gott fehlt dat Fundament.

warrt. Gloven warrt in de Warken konkret un erschöpft sik dar doch nich in. De rieke Mann, de all Gebote erfüllt, verpasst sien Leven, wiel he sik nich ganz op Gott verlaten deit. Is dat denn so swaar, gottsgefällig to leven?

Foto: Wikipedia, Zehn Gebote von Cranach

Üm de Eernsthaftigkeit vun dat Leven in 'n Gloven geiht dat op den 18. Sünndag nah Trinitatis. De teihn Gebote, de den Weg to de Gott- un Nächstenleev wiesen, mööt in dat tosommenleven Utdruck finnen: in en Gemeenschap, de de Swacken ehrt un Gastfrüendschap öövt, de sik nich överenanner ophebben deit, sück gegensiedig to'n Gloven opmuntert, sück för den Freden insett, un de Gebete dregen

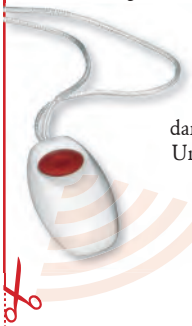
Bi Minschen al, seggt Jesus, nich aver bi Gott.

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache mit vielen bekannten Liedern, die wir gemeinsam auf „platt" singen wollen. *Manfred Sander*

Die Malteser in Harpstedt

Jetzt den Lebensretter gratis testen!

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.



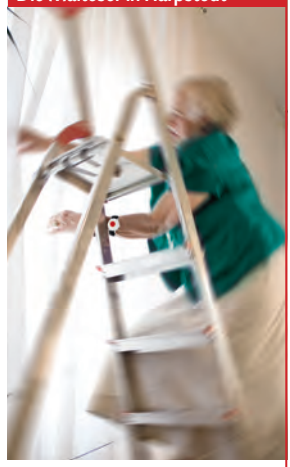
Verwenden Sie diese Anzeige als

1-Monat-Test-Gutschein

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuabschluss erhalten Sie zusätzlich einen

+ 25 € Einkaufs-Gutschein

für: inkoop



Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

Tel.: 0800 37 30 800

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Malteser
...weil Nähe zählt.

Baustellengottesdienst am Reformationstag mit dem Thema „Neuseeland“

Am Dienstag den 31. Oktober um 11 Uhr

Eine Neu-Entdeckung muss nicht immer die Entdeckung von etwas völlig Neuem sein. Es kann auch bedeuten, dass Alt-Bekanntes mit einem veränderten Blickwinkel angeschaut wird und plötzlich eine völlig neue Dynamik und Kraft entwickelt.Die Reformation war solch ein Ereignis. Martin Luther und andere Reformatoren schauten mit einem veränderten Blick auf die Aussagen der Bibel und begannen dadurch, Gottes Wirken neu zu verstehen.Die Erinnerung an die Reformation ist immer wie eine Reise nach „Neuseeland“. Wir fragen uns nämlich, wo es heute die Chance geben kann, durch eine andere Sichtweise neue Entdeckungen über Glauben und Kirche zu machen – als Glaubende genauso wie als Fragende oder Suchende.Freut Euch auf einen modernen Gottesdienst mit der „Baustellen-Band“ und mit Anspielen unter der Leitung von Manfred Sander und Gunnar Bösemann. Er wird als Live-Stream übertragen und im Anschluss gibt es wieder Kaffeespezialitäten und Käsebrötchen. Für Kinderbetreuung während des Gottesdienstes ist gesorgt. *Gunnar Bösemann*

Whakarewarewa Thermal Valley (Vulkanseen) bei Rotorua

unten: Maori - Fest bei Rotorua Fotos: Ute Klitte

Hinweise zum Datenschutz: *Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt veröffentlicht jeden Monat im Gemeindebrief besondere Geburtstage von Gemeindegliedern zum 70. und 75. Geburtstag sowie alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Kirchenmitglieder, die eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, können das im Gemeindesekretariat (Tel.: 04244/452) melden. Die Meldung muss aufgrund des Redaktionsschlusses bis spätestens zu Beginn des Vormonats erfolgen – also für einen Geburtstag im März bis Anfang Februar. Der Kirchenvorstand*

„Unsere Familienband“

Eine Band für familienfreundliche Gottesdienste

Foto: Andrea Müller Wiesner

Schon seit ungefähr drei Jahren gibt es nun die dritte Band in unserer Gemeinde, die Familienband. Mitten in der Coronapandemie entwickelte ein ökumenisches Team ein Konzept für familienfreundliche Gottesdienste, die Familien gemeinsam besuchen können. Sängerin und Gitarristin Holly Ilchmann, Ilka Major, Piano und Hauke Winter am Schlagzeug bildeten ein Trio zur Begleitung der Sängerinnen Amelie Uhlhorn, Katja Hißnauer, und nun auch Bente Kasch. Technisch werden sie, wie alle Bands, von unseren Teamern unterstützt.

Passend zum Thema werden moderne Lieder ausgesucht und Bewegungen dazu einstudiert. Das Singen soll Freude bereiten, und ein sinnvoller Text für Kinder und Erwachsene ist dem Team wichtig. Dreimal im Jahr steht dann ein Familiengottesdienst im Kalender.

Am Freitag davor trifft sich die Band in der Kirche zur Probe. Manchmal kommen andere Musiker dazu, und wer auch mitmachen will, darf sich gerne bei Holly melden, Tel. 3510598.

Die Band musiziert wieder im nächsten Familiengottesdienst, zu dem man natürlich auch ohne Kinder kommen darf, am 01. Oktober zum Erntedankfest.

Andrea Müller-Wiesner

1867-2017
150
JAHRE
Borchers

Unsere Leistungen für Ihre individuellen Ansprüche.

- Bodenbeläge
- Dekorationen
- Polsterei
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bett- und Badtextilien

Raumausstatter Borchers GbR
Mühlenweg 22 | 27243 Harpstedt
Tel. 04244.2262 | Fax 04244.967045
www.raumausstatter-borchers.de

Der Dachdecker

Jens Bandorski

Tel. 0 42 44 / 12 21 www.bandorski.de

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage

I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH

Ausstellung

27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1
Telefon: 04244-2539
Telefax: 04244-2541
www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre

Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege

Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM

Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de

Kirchenvorstandssitzung

Erster Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Altes Pfarrhaus, nächstes Mal am 02.10. Vorsitzender: P. G. Bösemann, stellv. Vorsitzender: Klaus Corleis

Gesprächskreise

„Was glaubst denn du?“: Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, am 25.10. , 19.30-21 Uhr, Erstes Pfarrhaus (P. Gunnar Bösemann)
„Kritische Christen“: Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen, erster Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, nächstes Mal am 04.10. (P. Karsten Damm-Wagenitz)
Ökumenischer Bibelkreis:
Ein Donnerstag jeden zweiten Monat, 19.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (P. Gunnar Bösemann)

Angebote für Frauen

Frauenkreis:
Einmal im Monat, 14.30-16.30 Uhr das nächste Mal am 09.10. bei Wülfers in Gr. Ippener (P. Schafmeyer)
Frauengesprächskreis:
Erster Dienstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, DGH Kirchseelte, Treffen nach Absprache (Jutta Döpcke)

Weitere Gruppen

Redaktionskreis Gemeindebrief:
Zweiter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal am12.10.
Baustellen-Gottesdienst (Team):
halbjährlich, Erstes Pfarrhaus, nach Absprache
Flüchtlingshilfe: Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann)
Flüchtlingscafé: Teil der Flüchtlingshilfe. Ein Montag jeden zweiten Monat, 16 Uhr, Erstes Pfarrhaus, nächstes Mal nach Absprache (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann / R. Ranke)
Vorbereitung Familienkirche:
Treffen nach Absprache (Ansprechpartnerin: P. Gunnar Bösemann)
Gebetsdienst: Mittwochs, 18-19.30 Uhr, Kirche (Ulrike Schafmeyer)

Praktische Gruppen

Baugruppe: Ein Montag im Monat, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Franz Zawodny)
Christusgarten-AG: Ein Montag im Monat nach Absprache, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Klaus Weisser)
Friedgarten-AG: Ein Samstag im Monat, 10 Uhr, Treffen vor der Friedhofskapelle, nächstes Mal am 21.10. (Ansprechpartner: Reinhold Jürgen)

Kinder und Jugend

Malibu-Kurse (0-1 Jahr): Mittwoch am Vormittag, I. Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (Katja Hißnauer)
Ökumenischer Spielkreis
(Zwergengruppe, 2-3 Jahre): Donnerstags und Freitags, Christ-König-Kirche (Ansprechpartnerin: Lydia Uhlhorn)
KiKi Harpstedt (ab 3 Jahren):
Ein Samstag im Monat, 10.00-12.00 Uhr, Christuskirche/I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 07.10. (Kathrin Lindenbauer/ Ulrike Schafmeyer und Team)
Teamer-Treff: Dienstags, ab 17.30 Uhr, Kirche

Wo bei Redaktionsschluss unklar war, wann das Angebot das nächste Mal stattfindet, steht statt Daten „nach Absprache“.

Kooperationsgruppen

Trauercafé: 1. Sonntag im Monat, 15.30-17.30 Uhr, Burgstr. 15, das nächste Mal am 01.10. (Elke Kopmann-Cordes)
Hospizverein Harpstedt: Burgstr.15, donnerstags, 15-17 Uhr (W. Strodthoff: info@hospizverein-harpstedt.de)
Töne Soanders (Singen für Menschen mit und ohne Handicap): 1. und 3. Montag im Monat, Musikraum Grundschule Harpstedt, 18.15 - 19.30 Uhr, das nächste Mal am 02.10. und 16.10. (Ilka Major)
Kommen, Kochen, Kennenlernen (für Menschen mit und ohne Handicap), mittwochs 14-tägig in der Delmeschule, im Oktober am 11.10., ab 17.15Uhr, Anmeldung bis 9.10. bei Reiner Lüllmann

Musik

Posaunenchor: Montags, 19.30-21 Uhr, Delmeschule (Klaus Corleis)
Chor Agama: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.45 - 19.45 Uhr, DGH Kirchseelte (Komi Amefiohoun)
Gospelchor: Dienstags, 18.45-20.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchenchor: Dienstags, 20.15-21.30 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchturmspatzen (5-11 Jahre): Dienstags, 16.00-17.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Harmony's (12-14 Jahre): z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Jugendchor „Feelings": z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Trommelgruppe: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-18.30 Uhr, Delmeschule, (Komi Amefiohoun)
Baustellen-Band: Immer am Freitag vor einem Baustellen-Gottesdienst, 19-20.30 Uhr, Christuskirche (Klaas Akkermann)
Jugendband: Probe nach Absprache vor einem Jugendgottesdienst, Christuskirche (Hauke Winter)
Familienband: Probe am Freitag vor einer Familienkirche oder nach Absprache (Holly Ilchmann)

Illustration: C. Dänekas

Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

Kirchenbüro	452
Klaas Akkermann	0176/80100799
Komi Amefiohoun	0441/2055838
Elke Kopmann-Cordes	7813
Klaus Corleis	1777
Jutta Döpcke	8507
Holly Ilchmann	3510598
Dietmar Kaiser	2332
Reiner Lüllmann	0174/6360618
Ilka Major	9185985
Daniela Predescu	04241/8047994
Ulrike Schafmeyer	0151/10379163
Wibke Strodthoff	0161/24840367
Lydia Uhlhorn	919060
Hauke Winter	0178/6854829
Franz Zawodny	966168

Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.
Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
www.kirche-harpstedt.de

„Wie Sie mit Regionalität sich selbst Mehrwerte schaffen können"

Interview mit Christina Emmerich, Leiterin der LzO-Filiale in Harpstedt

Frau Emmerich, seit zwei Jahren bieten Sie Ihrer Kundschaft „S-Cashback Regional" an. Was steckt dahinter?

Emmerich: Wir alle kennen die Rabattstempel oder das Punktesammeln beim Einkauf. So ähnlich funktioniert „S-Cashback Regional". Nur, dass es bei uns keine Punkte, sondern Geld zurückgibt – direkt auf ihr Girokonto bei der LzO. Die einzigen zwei Bedingungen für die Geld-zurück-Aktion sind: Erstens einfach freischalten unter www.lzo-vorteilswelt.com und zweitens die Bezahlung der Einkäufe bei unseren S-Cashback-Partnern elektronisch vornehmen, also mit Sparkassenkarte oder auch mobil per Smartphone/-watch.

Was haben die Unternehmen davon?

Emmerich: Für die Unternehmen, die sich dafür registrieren, hat das Verfahren einen echten Kundenbindungseffekt. Gerade in diesen Zeiten zeigt sich doch, wie wertvoll Kundenbindung sein kann. Zudem belegen Untersuchungen, dass Geld-zurück-Vorteile die Kauflust fördern und die Anzahl der Stammkundschaft erhöht. Das Gute daran ist, dass für die teilnehmenden Unternehmen keinerlei Fixkosten oder sonstige Gebühren entstehen. Alles, was investiert wird, fließt 1:1 an die eigene Kundschaft zurück. Und es gibt noch einen interessanten Nebeneffekt: Mit jeder kontaktlosen Zahlung, die komfortabel und

sicher ist, reduzieren die Unternehmen die Kosten einer aufwendigen Bargeldhaltung. Unterm Strich bietet das Unternehmen seiner Kundschaft somit einen tollen zusätzlichen Mehrwert und verschafft sich selbst ein starkes Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Wettbewerb.

Wie viele Unternehmen beteiligen sich Stand heute an S-Cashback Regional?

Emmerich: Aus unserer Region beteiligen sich bereits rund 600 Unternehmen mit insgesamt knapp 1.000 Standorten an diesem Mehrwert - Verfahren – darunter 18 hier in Harpstedt. Auch deutschlandweit kann S-Cashback an rund 8.100 Stellen genutzt werden. Die Tendenz ist steigend, da die hier vorliegende Win-win-Situation auf beiden Seiten erkannt und umgesetzt wird.

Wieso engagiert sich die LzO?

Emmerich: Nicht nur Harpstedt, sondern das komplette Oldenburger Land bietet eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen an. Die LzO möchte mit S-Cashback Regional die örtlichen Firmen stärken und mit dafür sorgen, dass die Kaufkraft vor unserer Haustür bleibt. Deshalb übernehmen wir auch die komplette Vermarktung und die Werbung für die Partnerunternehmen. Damit folgen wir unserem öffentlichen Auftrag und engagieren uns für einen nachhaltigen Wohlstand vor Ort.

Übersicht teilnehmender Unternehmen an S-Cashback Regional in Harpstedt

Autohaus Reckziegel GmbH
KFZ Service-Center G. Dutsch UG
Wachholder KFZ-Teile
Babette Schumacher
Manufaktur´s - Heike Skrotzki-
Schreibwaren Beuke
Bäcker Meyer Mönchhof
Bäckerei Weymann GmbH & Co. KG
Gärtnerei Rinderknecht
Carpe Diem
Juwelier & Brillenmode Pestrup GbR
Ristorante A MODO MIO
Liberty´s drinks and food
Eiscafé Venezia
Inkoop
Salon Hairmann
Hörstube
Bäckermeister Haferkamp

Regionale Fortbildung für den Besuchsdienst

Kennenlernen und voneinander lernen

Foto: Anke Orths

Am 30. August kamen 20 Teilnehmerinnen aus Twistringen, Heiligenloh/Colnrade und Harpstedt ins Alte Pfarrhaus für eine Fortbildung, die Frau Eißen-Daub vom Haus kirchlicher Dienste, Hannover, leitete. Thema war „Besuchsdienste der Region lernen sich kennen und voneinander". Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde wurden viele wichtige Themen rund um die Besuchsdienstarbeit eingehend besprochen.

Auch die Vielfalt der Besuchsdienste in unserer Landeskirche wurde deutlich: 10.000 Ehrenamtliche in ca. 1.000 Gruppen besuchen aus den verschiedensten Gründen Gemeindemitglieder. „Wir wollen Wertschätzung vermitteln und ins Gespräch kommen, aber keinen Stress bereiten", waren sich alle Teilnehmerinnen einig.

Andrea Müller-Wiesner

Wer auch mit einem Besuch Zeit verschenken möchte, erfährt Näheres bei Andrea Müller-Wiesner Tel. 04244/6108077.

Gospelkonzert „singOUT"

Garantie für einen beschwingten Gospelabend

22.10.2023
17:00 Uhr
Einlass: 16 Uhr
Karten im Vorverkauf

© „singOUT"

Der international renommierte „singOUT" Stammchor Niedersachsen tritt erstmals in Harpstedt auf. Er bietet ein Repertoire an Gospel und Popmusik von traditionellen, immer wieder gern gehörten Songs, wie „Down By The Riverside", „Hallelujah" und „We Are The World", bis hin zu modernen und crossover Songs.

Christuskirche Harpstedt - Einlass: 16.00Uhr - Vorverkauf: Kirchenbüro, Spielwaren Beuke, Kreiszeitung

KV - Ausflug in „Harpstedt und Umzu“

Manchmal ist es „just for fun“

Wenn der Kirchenvorstand sich trifft, dann sind das nicht immer bedeutungsschwere Zusammenkünfte zum Wohle der Kirchengemeinde, sondern manchmal ist es auch „just for fun“.

Am Sonntagnachmittag, den 27. August war es wieder so weit: um 14:14 Uhr trafen sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit Ehepartnern zur alljährlichen KV-Radtour. Marina Corßen und Carola Grubert hatten ein schönes Überraschungsprogramm zusammengestellt. Erst fuhren wir durch Wälder und Felder zu „Asendorfs Bauernstube“, wo wir uns mit großen Tortenstücken und Kaffee oder Tee stärkten. Geschichten aus dem Leben wurden erzählt und gebannt hörten wir einander zu. Auf der Rückfahrt gerieten wir in Hackfeld in schlechtes Wetter, das wir unter einem überstehenden Scheunendach gut überstanden.
Ein weiteres Highlight war die Besichtigung der musealen „Borchers-Kneipe“ in

Foto: Klaus Corleis

Reckum bei Kirchenvorsteherin Liane Deepe – ein wahres Schmuckstück. Otto trat als Wirt auf und versorgte uns neben Getränken mit Lebensweisheiten.Zurück in Harpstedt im Pfarrgarten wartete unser umsichtiger motorradfahrender Tourbegleiter Heinz schon mit Gegrilltem auf uns. Hungrig stürzten wir uns aufs Essen und blieben noch lange zusammen ...

Gunnar Bösemann

„Herbstserenade“

Einladung zum Konzert der Musikschule des Landkreises Oldenburg
Ein Konzert mit breit gefächerten Musikrichtungen, vorgetragen von jungen MusikerInnen. **Wir freuen uns auf unser Publikum!**

08.10.2023
17:00 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr
Eintritt frei

Konzert - Information zu „HARMONIC BRASS“

Das Konzert „HARMONIC BRASS“ 06.10.2023 muss leider ausfallen.

Die Karten können bei der entsprechenden Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden. Wir sprechen gerade über ein neues Engagement im nächsten Jahr... *Klaus Corleis*

Aktionsreiche Freizeit in Scharbeutz

Erstmals an die Ostsee

Erstmals ging die Freizeit unserer KG an die Ostsee. Da ein Elternpaar den Gepäcktransport übernommen hatte, konnten wir mit leichtem Gepäck reisen. Mit der Bahn fuhren 21 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren mit den Betreuern, Anja Ahrlich, Susanne Hadeler, sowie den jugendlichen Teamern, Marie Bode, Erik Heinze und René Kowalski Perez ab dem Bremer Hbf, nach Scharbeutz in das DJH-Camp. Übernachtet wurde in Zelten mit Holzfußboden und festen Betten. Die Lage des Camps war super, da es nur wenige Schritte zum tollen, von DLRG beaufsichtigten Strand war. Einige badeten in der Ostsee und andere spielten Volleyball oder chillten in der Sonne.

Es wurden immer wieder verschiedene Spiele, Tischtennis und Basketball gespielt. Im Chaosspiel ging es turbulent zu. Die Teilnehmer mussten über den ganzen Platz verteilte Karten finden und gemeinschaftlich Aufgaben erfüllen. In den Andachten, vorbereitet und durchgeführt von den jugendlichen Teamern, ging es um Vielfältigkeit.

Fotos: Susanne Hadeler

Auspowern beim Wakeboard- und Wasserskifahren

Beim Wakeboard- und Wasserski fahren konnten sich alle richtig auspowern. Auch ein Ausflug nach Lübeck stand auf dem Programm. Bei einer Schifffahrt bekamen wir Lübeck von der Wasserseite erklärt. Anschließend ging es noch zum Shoppen. Am nächsten Tag stand der Hochseilgarten an. Die Meisten waren mutig und absolvierten alle Parcours, aber einige guckten sich das Ganze lieber von unten an. Danach bummelten wir noch durch Timmendorf und aßen Eis, diesmal auf Kosten eines Geburtstagskinds. Auch fehlte der Besuch im Meeres-

aquarium Sealife nicht. Am letzten Tag waren wir im Hansapark. Dort wurden alle Attraktionen und Fahrgeschäfte ausgekostet und zur Mittagszeit gab es einen Imbiss mit Pommes, Hotdog und einem Getränk.

Rundum war es wieder eine tolle Freizeit, in der alle Teilnehmer und Betreuer viel Spaß hatten. Es gab schon Meldungen, dass man im nächsten Jahr wieder dabei sein möchte, wenn es zum Alfsee geht. Für 2024 gibt es im Novemberheft Infos.

Susanne Hadeler

12 Teamer auf Nachtwanderung

Aufgeben stand nicht zur Debatte

Am 18. Juni ging es gegen Mitternacht für 12 Teamer auf nach Weyhe. Dort ausgesetzt ging es zu Fuß auf Richtung Harpstedt. Zu bewältigen waren 24,4 km. Während die einen voller Motivation davonzogen, waren andere immer noch am Zweifeln, ob dieses überhaupt im Bereich des Machbaren liege. Verpflegung mit vielen Mineralstoffen sollte uns helfen in den Morgenstunden anzukommen. „Keine langen Pausen, nicht hinsetzen – dann fahren eure Muskeln runter" hieß es immer wieder von Karsten Wenkel. So schafften wir es schließlich ohne Verluste um 7 Uhr in Harpstedt anzukommen. Hier wartete ein leckeres Frühstück auf uns. Auch wenn diese Wanderung definitiv allen in den Knochen steckte, waren wir beeindruckt von dem Teamgeist, der hervorgerufen wurde.

Marie Hopp

Foto: Teamer Harpstedt

Diakonie Himmelsthür in der Langen Straße

Ortsnahe Hilfe für Menschen, die es brauchen

Foto: Jörg Schafmeyer

Manch einer hat sich gefragt, was es mit dem neuen Gebäude in der Langen Straße auf sich hat. Nun sind nach knapp einem Jahr Bauzeit die ersten Bewohnerinnen und Bewohner dort eingezogen. Am 8. Juli fand die Einweihungsparty mit Grillen, Disco und Live-Band statt.

Die Diakonie Himmelsthür, die damit ihr Haus in der Mullstraße um ein weiteres ergänzt, bietet in der Langen Straße ein Wohn- und Betreuungsangebot für 15 „Menschen mit hohem Assistenzbedarf".

Tagsüber gehen die Betreuten einer Beschäftigung in einer Werkstatt oder einer Tagesförderung nach. Die Diakonie Himmelsthür unterhält Einrichtungen an ca. 30 Orten in Niedersachsen, hauptsächlich im Bereich der Eingliederungshilfe. Die Häuser in Harpstedt sind zwar nicht in der Trägerschaft unserer Harpstedter Kirchengemeinde, Diakonie gehört aber zur Evangelischen Kirche. Auch die Diakonie Himmelsthür steht für hohes kirchlich - soziales Engagement in unserem Land. *Jörg Schafmeyer*

Ausblick – Krippenspiel am Heiligabend

Die Vorbereitungen für das Krippenspiel starten – in drei Monaten ist Weihnachten!

In diesem Jahr sind Kinder aus beiden Gemeinden, der katholischen und der evangelischen, zum Krippenspiel am 24.12. um 15 Uhr in der Christuskirche eingeladen. Chorleiterin Daniela Predescu hat ein kleines Musical ausgesucht: **„Suleilas erste Weihnacht"** von Klaus Heizmann, das zur Aufführung kommen soll.

- Kinder, die eine kleine Sprechrolle übernehmen möchten, können ab sofort dienstags von 16.00 – 17.00Uhr in das 1. Pfarrhaus zu den Proben kommen und das Stück kennenlernen.
- Wer als Engel, Soldat, Hirte oder Schäfchen (keine Sprechrollen) mitmachen möchte, sollte sich möglichst bald bei Tina Cohrsen unter Handynummer 0151-28968713 anmelden.
- Proben für diese Rollen finden erst in der Woche vor Heiligabend statt.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses ökumenische Krippenspiel am Heiligabend.

Andrea Müller-Wiesner

Kontakte und Informationen

YouTube
Kirche Harpstedt

Instagram
kircheharpstedt

KIRCHEN-STIFTUNG
FÜR DIE ZUKUNFT
DER CHRISTUS-
KIRCHENGEMEINDE
HARPSTEDT

aktueller Stand: 426.000,00 €

Konten der Kirchen-Stiftung:

LzO
IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:

LzO Harpstedt
IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00
Vorsitzender: Dieter Claußen
Tel: 04244/95216

Konten der Kirchengemeinde:

VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

Kirchenbüro

Birgit Corleis
Offen: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 17-18 Uhr
Tel: 04244/452
Fax: 04244/9653059
Mail: birgit.corleis@evlka.de
Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt
Web: www.kirche-harpstedt.de

Friedhofswärter

Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

Küster

Andreas Heitmann

Pastoren

Pastor Gunnar Bösemann
Tel: 04244/9687098
Mail: pastor.gboesemann@gmail.com

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Tel: 01522/43 44 45 2
Mail: Karsten.Damm-Wagenitz@evlka.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Gunnar Bösemann. Auflage: 4400, Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann (sa), Dietmar Kaiser (dk), Isabella Jankowski (ij), Ute Klitte (uk), Jörg Schafmeyer (js) und Erika Hormann (eh). Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dänekas, Isabella Jankowski.
Mit Beiträgen von Gunnar Bösemann (gb) und Elisabeth Saathoff (es). Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.

Herbstworte

Edelhard Callies (1946-2018)

Heimlich schaut der Herbst gen Norden,
spricht mit bunten Worten:
„Geest- und Marschengrün,
deine Vögel ziehn.
Alle Nester sind längst leer.
Erntewagen fahren schwer,
lange Ackernarben
jetzt kommt meine Zeit.

Kalter Wind stiehlt Blatt um Blatt,
fallen muss, was Farbe hat.
Hinter Knicks und Hecken
Häuser sich verstecken.
Krähen heiser schreien,
Pappeln stehn schief.
und am Bach die Weiden
trauern tief
Wiese, Moor und Deich:
stilles Nebelreich.

Pfahl und Baum sich recken
schwarz aus zarten Decken,
in den Tannen sitzen
feingewebte Spitzen,
und die Pfützen tragen
matte Gläserkragen.
Pelzig-weißer Hauch
liegt auf Gras und Strauch.
Blätterschiffchen reisen
mit dem Fluss und kreisen
schweigend durch die Zeit
in die Ewigkeit.

Silbertröpfchen blitzen,
Perlennetze glitzen,
Heimatland im Prachtgewand -
Heimat im Herbst.